



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Angriffe auf Demokratie und Gewaltenteilung abwehren - Rechtsextremer Raumnahme entschieden entgentreten

Antrag Fraktion DIE LINKE - Drs. 7/3362

Der Landtag wolle beschließen:

Erklärung des Landtages von Sachsen-Anhalt zu den Ereignissen in Köthen

1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt spricht der Familie und den Hinterbliebenen des Köthener Todesopfers vom 8. September 2018 sein tiefes Mitgefühl aus und begrüßt die besonnene Reaktion der Bürgerinnen und Bürger von Köthen sowie die Signale für Frieden und Toleranz in ihrer Stadt, die sie mit den Friedensgebeten, mit würdevollen Trauerbekundungen und mit einer symbolischen Malaktion gegen Hass und Gewalt am 15. September 2018 gesetzt haben.
2. Der Landtag verurteilt jede Form von Gewalt. Polizei, Staatsanwaltschaft, Rechtsmedizin und Gerichte haben unsere volle Unterstützung und unser Vertrauen bei der Aufklärung des Geschehens vom 8. September 2018. Wir weisen die öffentliche Unterstellung, dass die Strafverfolgungsbehörden sich in ihrer Arbeit politisch beeinflussen lassen, nachdrücklich zurück.
3. Der Landtag verurteilt den Versuch, den Tod eines Menschen und die Trauer von Angehörigen sowie Freundinnen und Freunden für rassistische Propaganda zu missbrauchen.
4. Sachsen-Anhalt ist ein weltoffenes Land mit einer vielfältigen Kultur und einer pluralen und starken Zivilgesellschaft. Die Unantastbarkeit der individuellen Menschenwürde, die Gleichbehandlung aller Menschen und die freie Entfaltung der Persönlichkeit sind Grundpfeiler unserer Gesellschaftsordnung. Der aktiven Bürgergesellschaft mit ihren Initiativen, Vereinen und Verbänden kommt eine besondere Bedeutung bei der Gestaltung einer demokratischen Kultur zu. Zivilgesellschaftliche Akteure fördern und stärken das Engagement für Vielfalt und

(Ausgegeben am 26.09.2018)

Weltoffenheit vor Ort. Damit leisten sie einen zentralen und unverzichtbaren Beitrag für eine lebendige Demokratie in Sachsen-Anhalt. Gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Engagierten genießen sie unsere Anerkennung, Wertschätzung und Unterstützung. Wir setzen uns dafür ein, Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz entschlossen und mit ganzer Kraft entgegenzutreten.

5. Der Landtag dankt den eingesetzten Beamtinnen und Beamten der Polizei, dass durch sie das Recht auf friedliche Demonstration in Köthen auch unter schwierigen Bedingungen sichergestellt wurde. Er geht davon aus, dass schwerwiegende Rechtsverstöße wie Volksverhetzung und die Bedrohung von Andersdenkenden, Journalisten und Polizeibeamten wirksam verfolgt und geahndet werden.

Begründung

Nicht nur der Todesfall vom 8. September 2018, auch die darauf folgenden Demonstrationen und Vereinnahmungsversuche stellen eine starke Belastung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen dar. Sie brauchen in dieser Situation den Rückhalt und eine deutliche Positionierung des Landtages von Sachsen-Anhalt.

Zugleich soll mit der Erklärung Unterstützung für die Arbeit der Strafverfolgungsbehörden signalisiert und die Unabhängigkeit der Justiz bekräftigt werden.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN